

Universitätskliniken und Polikliniken für Gynäkologie und Geburtshilfe



DIREKTIONEN

Prof. Dr. med. Markus Wallwiener
Prof. Dr. med. Stephanie Wallwiener



GUT ZU WISSEN

WAS KANN MAN IM PJ BEI UNS LERNEN UND SEHEN?

Die Schwerpunktsetzung richtet sich an die individuellen Interessen der PJler:innen. Im OP ist die Assistenz bei Eingriffen möglich – von der Probeexzision bis zur Debulking-OP. Die konservative Therapie im ambulanten wie im stationären Setting bietet ebenfalls Möglichkeiten, Erfahrungen zu sammeln.

In der Geburtshilfe unterstützen PJler:innen auf der Station und in der Ambulanz die ärztl. Kolleg:innen. Die Durchführung von einfachen Ultraschalluntersuchungen wie der fetalen Biometrie kann unter Aufsicht erfolgen. Im Kreißaal besteht die Möglichkeit, Hebammen bei der Betreuung einer Spontangeburt oder bei der Entbindung per Kaiserschnitt zu assistieren. In Rücksprache mit den Kolleg:innen der Neonatologie können Erfahrungen bei der Erstversorgung von Neugeborenen gesammelt werden.

WIE IST DAS TERTIAL GEPLANT (GIBT ES ROTATIONEN ETC.)?

Das Tertial teilt sich zu je 8 Wochen in die Bereiche Gynäkologie und Geburtshilfe. Bei Interesse besteht die Möglichkeit einer Hospitation für max. 2 Wochen in der Reproduktionsmedizin.

DER BESONDERE NUTZEN DES PJ-LOGBUCHS IST UNSERER MEINUNG NACH:

Das PJ-Logbuch dient als Orientierung für das Erlangen von Basis- und Kernkompetenzen im Fachgebiet. Die Studierenden sind gemeinsam mit den für die studentische Lehre Verantwortlichen dazu angehalten, regelmäßig das Erreichen der Lern- und Erfahrungsziele zu überprüfen und ggf. Strategien für einen optimalen Wissens- und Erfahrungserwerb zu erarbeiten.

WERDEN BEI UNS PJ-WEITERBILDUNGEN ANGEBOTEN?

Interne Fortbildung über den Journalclub wöchentlich, FB-Abende und Symposien für Ärzt:innen, Tumorboard Gynäkologie (Senologie, gynäkologische Onkologie, Humangenetik).

Im Bereich der Geburtshilfe erfolgt im Zuge der Einarbeitung in den Kreißaal eine Einführung zur CTG-Auswertung, Geburtsmechanik und geburts-hilflichen Basisultraschall. Die Teilnahme an den regelmäßigen Kreißaal-Notfalltrainings (Firedrill) ist für PJler:innen ebenfalls möglich.

ORGANISATION

WELCHE ARBEITSZEITEN GELTEN FÜR PJ-LER:INNEN IN UNSERER KLINIK?

Gyn.: 7:00 bis 16:00 Uhr
Geb.: 7:00 bis 16:00 Uhr – Auf Wunsch ist eine Teilnahme an Spät-, Nacht- und Wochenenddiensten im Kreißaal möglich.

BRAUCHEN SIE NEBEN EINEM ORBIS-ZUGANG WEITERE ZUGÄNGE ZU EINEM IT-SYSTEM (Z.B. ICM)?

Es werden keine weiteren Zugänge benötigt. Die Dokumentation von Ultraschallbefunden im Viewpoint-System erfolgt unter dem Log-In des/der beaufsichtigenden Ärzt:in.

BENÖTIGEN SIE BESONDERE ZUGANGSBE-RECHTIGUNGEN ODER SCHLÜSSEL? WENN JA, WOHER BEKOMMEN SIE DIESE?

Schlüssel, OP- und Wäschekarte über Sekretariat.

DAS IST UNSERE ANSPRECHPARTNER:IN BZW. PJ-BEAUFTRAGTE:R

Gynäkologie: Claudia Kaufmann,
claudia.kaufmann@uk-halle.de, 0345 557 1191

Geburtshilfe: Michael Bergner,
michael.bergner@uk-halle.de, 0345 557 3916